

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/149/2008/I-ATD
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Felsenstein

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.04.2008				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	22.04.2008				
Stadtrat	öffentlich	04.06.2008				

Titel:

Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen im Anhaltischen Theater Dessau 2009 bis 2012

Beschlussvorschlag:

Die Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen im Anhaltischen Theater Dessau für die Jahr 2009 bis 2012 werden beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Anlage 1

Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen im Anhaltischen Theater Dessau 2009 bis 2012

Das Theatergebäude am Friedensplatz wurde bekanntermaßen im Mai 1938 eröffnet. Dieses Gebäude und ein Teil der technischen Anlagen haben somit ein Alter von 70 Jahren.

Durch die Luftangriffe am Ende des 2. Weltkrieges war das Haus ab 1944 nicht mehr bespielbar. Das Bühnenhaus wurde durch Sprengbomben und das Zuschauerhaus durch Brandbomben zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte unmittelbar nach Beendigung des Krieges unter Verwendung von alten Anlagenbestandteilen und vorhandenen Konstruktionselementen. Im Jahr 1949 wurde das Theater wiedereröffnet. Seit dieser Zeit wird ununterbrochen bis heute ohne Generalrekonstruktion in diesem Haus Theater gespielt.

Nach der Wende wurde mit den Möglichkeiten der Sonderförderungen die Sanierung der vorhandenen Bausubstanz begonnen. Des Weiteren wurden Funktionsbereiche umgestaltet sowie technische Anlagen zum Teil rekonstruiert bzw. erneuert. Grundsätzlich ging es darum, den Proben- und Vorstellungsbetrieb zu sichern und den Anforderungen an die Betriebssicherheit sowie des Brandschutzes nachzukommen.

Als realisierte Maßnahmen der vergangenen 10 Jahre sind u.a. zu benennen:

- Die Erneuerung des gesamten Dachaufbaus,
- die Rekonstruktion des Rollenbodens sowie der Obermaschinerie (einschließlich Bühnenzüge),
- die brandschutztechnische Trennung von Bühnen- und Zuschauerhaus durch den Einbau neuer Brandschutztüren,
- Rekonstruktion elektrischer Anlagen gemäß geltender gesetzlicher Vorschriften,
- die stufenweise Erneuerung eines Großteils der Außenfenster,
- die Erneuerung der Außentüren,
- Rekonstruktion der Schneiderwerkstätten,
- Anschaffungen von Podestmaterialien für den Bühnenbetrieb und von technischen Anlagen,
- Anschaffung eines digitalen Tonmischpultes,
- die Erneuerung von Beleuchtungskörpern in den Werkstätten sowie die Umstellung des Arbeitslichtes im Bühnenbereich (Maßnahmen zur Energieeinsparung).

Als stetige Aufgaben wurden die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen strangweise in Verbindung mit weitergehenden Rekonstruktionsmaßnahmen erneuert. Die gesamten Versorgungseinrichtungen im Kellergeschoss, wie Wasseranschluss, Heizungseinbindung für die Fernwärme, Gebrauchs- und Löschwasserversorgung sind nach gesetzlichen und sicherheitstechnischen Forderungen rekonstruiert worden. In gleicher Weise wurden die elektrischen Anlagen nach Bedürftigkeit erneuert.

Eine wichtige Verbesserung der Probenbedingungen wurde durch die Nutzung der ehemaligen Turnhalle in der Oechelhaeuserstraße als Probebühne erreicht. Es wurde begonnen, dieses Gebäude nach den Anforderungen für den Probenbetrieb zu sanieren. Damit ist ein wichtiges räumliches Problem für den Theaterbetrieb geklärt worden.

Es hat sich bewährt, für die jeweiligen Zuwendungszeiträume Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen aufzustellen, die dann im Verlauf der Jahresscheiben, auch unter Berücksichtigung aktueller Bedürfnisse eine entsprechende Präzisierung erfahren.

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass trotz der gewährten Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau in den vergangenen Jahren ein weitergehender Sanierungs- und Rekonstruktionsbedarf für das große Haus am Friedensplatz besteht und damit in den folgenden Jahren wichtige investive Aufgaben zur Sicherung der Betriebs- und Funktionsfähigkeit einer Lösung bedürfen.

Generell gliedern sich die Maßnahmen in die beiden Hauptkomplexe Ausrüstungen und Rekonstruktion. Für die Rekonstruktion ergeben sich Maßnahmen zur Sanierung des Gebäudes, zur Rekonstruktion von bühnentechnischen und theaterspezifischen Anlagen sowie von haustechnischen Anlagen und Einrichtungen.

Im Bereich der Ausrüstungen steht kontinuierlich die Aufgabe der Erneuerung und Ergänzung von Beleuchtungsgeräten, Tontechnik, Inventar, Werkstatt- und Büromaschinen sowie Computern, Bühnenausrüstungen u.a.. Darüber hinaus sind Ausgaben für EDV-Software und Lizenzen zu tätigen sowie eine Einordnung der geringfügigen Wirtschaftsgüter vorzunehmen. Im Planungszeitraum ist vorgesehen, den total verschlissenen kleinen LKW-Transporter zu erneuern sowie im Jahr 2012 den Dienst-PKW dann ebenfalls nach intensivster Nutzung zu ersetzen.

Die Gebäudesanierungsanforderungen sind bestimmt durch die Fortführung der Maßnahmen an der Probebühne in der Oechelhaeuserstraße, durch die dringend notwendige Rekonstruktion der Künstlergarderober, durch die Sanierung der Haupttreppe am Theaterportal, den Umbau der Toilettenanlagen im Betriebsbereich, die Erneuerung des Fußbodens im Ballettsaal u.a..

Bezüglich der bühnentechnischen und theaterspezifischen Anlagen gilt es, den Einbau der Kostümhängungen im Fundus weiter fortzuführen, Antriebe an technischen Einbauten zu erneuern und die Untermaschinerie und Orchesterversenkung zu rekonstruieren, die zur Zeit den Entwicklungsstand von 1938 darstellen.

Darüber hinaus gilt es, die Portalbrücke zu rekonstruieren, die Obermaschinerie in den Jahren 2011 und 2012 umzurüsten, die Steuerungen dem technischen Entwicklungsstand anzupassen und das Orchesterzimmer zu erneuern.

Im Bereich der Haustechnik sind weitergehend die Elektroverteilungen, Rohrleitungen, Sanitäreinrichtungen und die komplette Notlichtbatterie, die verschlissen ist, zu erneuern. Die Erweiterung und Erneuerung der Brandmeldeanlage sowie der Brandmeldezentrale ist eine wichtige Maßnahme des Brandschutzes.

Im Folgenden werden in Jahresscheiben die entsprechenden Aufgabenstellungen benannt. Auf der Grundlage dieser Vorplanungen ist eine Antragstellung gegenüber dem Landesverwaltungsamt vorgesehen.

Wie bereits bei vorherigen Planungsgrundsätzen bleibt festzustellen, dass auch nach diesem Zeitraum Grundsatzanforderungen für Sanierungsmaßnahmen weitergehend bestehen. So gilt es, die generelle Rekonstruktion des Zuschauerraumes vorzubereiten, einschließlich des Einbaus einer Klimaanlage. Weiterhin stehen die Erneuerung des Prospekten- und Lastenaufzuges, der Umbau des Möbelmagazins sowie die weitergehende Erneuerung von diversen Antrieben und Steuerungen als fortlaufende Aufgaben.

Die jährlichen investiven Gesamtausgaben entsprechen der im städtischen Haushalt festgeschriebenen mittelfristigen Finanzplanung.

Jahresvorplanung 2009

Ausgaben Investitionen **358.500,00 €**

Ausrüstungen 98.500,00 €

Rekonstruktionen Anhaltisches Theater 260.000,00 €

davon

Sanierung am Gebäude 165.000,00 €

Sanierung Probebühne II Nordseite 20.000,00 €

Sanierung Probebühne II Fußboden 2.Teil 15.000,00 €

Sanierung Probebühne II Lichtband 40.000,00 €

Rekonstruktion Künstlergarderoben He.-Solo 50.000,00 €

Sanierung Toilettenanlagen 40.000,00 €

Rekonstruktion von bühnentechn. und
theaterspezifischen Anlagen 20.000,00 €

Umbau von Antrieben an techn. Einbauten 20.000,00 €

Rekonstruktion von haustechn. Anlagen
und haustechnischen Einrichtungen 75.000,00 €

Notlichtbatterie 75.000,00 €

Ausrüstungen 2009

Ausrüstungen **98.500,00€**

Beleuchtungsgeräte	10.000,00 €
Tontechnik	10.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.000,00 €
Inventar	5.000,00 €
Büromaschinen, Computer	20.000,00 €
Bühnenausrüstung	20.000,00 €
Kantinen-ausrüstung	2.500,00 €
Musikinstrumente	5.000,00 €
EDV- Software/ Lizenzen	8.000,00 €
Fuhrpark	3.000,00 €
GWG	10.000,00 €

Jahresvorplanung 2010

Ausgaben Investitionen	1.125.400,00 €
Ausrüstungen 160.400,00 €	
Rekonstruktion Anhaltisches Theater	965.000,00 €
davon	
Sanierung am Gebäude	170.000,00 €
Einbau einer Klimaanlage im Zuschauerraum	80.000,00 €
Umbau Plastabteilung	50.000,00 €
Erneuerung der Gesimsabdeckungen	40.000,00 €
Rekonstruktion von bühnentechn. und theaterspezifischen Anlagen	445.000,00 €

Rekonstruktion der Untermaschinerie	100.000,00 €
Erneuerung des Prospektenaufzuges - Ablagefächer	20.000,00 €
Hauptvorhang	50.000,00 €
Einbau von Zwischenböden und Podesten im kleinen Magazin	35.000,00 €
Umbau M 2	50.000,00 €
Drehscheibensteuerung	40.000,00 €
Hebezeuge Seitenbühne	50.000,00 €
Orchesterversenkung	100.000,00 €
Rekonstruktion von haustechn. Anlagen und haustechnischen Einrichtungen	350.000,00 €
Erneuerung der Wärmetauscher in der Heizung	20.000,00 €
Erweiterung der Brandmeldeanlage sowie Erneuerung der BMZ	80.000,00 €
Erneuerung von Leitungswegen Sanitär	25.000,00 €
Erneuerung von Leitungswegen Strom	25.000,00 €
Konzertzimmer	200.000,00 €

Ausrüstungen 2010

Ausrüstungen	160.400,00 €
Beleuchtungsgeräte	10.000,00 €
Tontechnik	10.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.000,00 €
Inventar	8.000,00 €
Büromaschinen, Computer	22.000,00 €
Bühnenausrüstung	22.400,00 €
Kantinen-ausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	5.000,00 €
EDV- Software/ Lizenzen	10.000,00 €

Fuhrpark	45.000,00 €
GWG	20.000,00 €

Jahresvorplanung 2011

Ausgaben Investitionen	1.125.400,00 €
Ausrüstungen	125.400,00 €
Rekonstruktion Anhaltisches Theater	1.000.000,00 €
davon	
Sanierung am Gebäude	250.000,00 €
Portaltreppe	100.000,00 €
Rauchklappen Seitenbühnen	60.000,00 €
Umbau Toilettenanlagen	60.000,00 €
Zinkabdeckung	30.000,00 €
Rekonstruktion von bühnentechn. und theaterspezifischen Anlagen	750.000,00 €
Portalbrücke einschließlich der Türme	200.000,00 €
Fundus Kostümhängungen	
50.000,00 €	
Umrüstung Obermaschinerie	500.000,00 €

Ausrüstungen 2011

Ausrüstungen	125.400,00 €
---------------------	---------------------

Beleuchtungsgeräte	15.000,00 €
Tontechnik	15.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.400,00 €
Inventar	7.000,00 €
Büromaschinen, Computer	20.000,00 €
Bühnenausrüstung	25.000,00 €
Kantinenausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	4.000,00 €
EDV- Software/ Lizenzen	7.000,00 €
Fuhrpark	4.000,00 €
GWG	20.000,00 €

Jahresvorplanung 2012

Ausgaben Investitionen **1.125.400,00 €**

Ausrüstungen **140.000,00 €**

Rekonstruktion Anhaltisches Theater

davon

Sanierung am Gebäude **515.400,00 €**

Fußboden Ballettsaal 100.000,00 €

Rauchschutztüren Nottreppen R+L 50.000,00 €

Erneuerung vom Dachaufbau 1. BA 85.400,00 €

Garderobenumbau 80.000,00 €

Toilettenanlagen im Bühnenbereich 90.000,00 €

Umbau der Plastabteilung 110.000,00 €

Rekonstruktion bühnentechn. Anlagen **320.000,00 €**

Bühnenaufzug	100.000,00 €
Prospektenaufzug	120.000,00 €
Steuerung der Obermaschinerie	100.000,00 €

Rekonstruktion von haustech. Anlagen und haustechnischen Einrichtungen	150.000,00 €
---	---------------------

Erneuerung der elektrischen Unterverteilungen	80.000,00 €
Erneuerung von Rohrleitungen u. Sanitärinstallationen	70.000,00 €

Ausrüstungen 2012

Ausrüstungen	140.000,00 €
Beleuchtungsgeräte	10.000,00 €
Tontechnik	10.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.000,00 €
Inventar	7.000,00 €
Büromaschinen, Computer	20.000,00 €
Bühnenausrüstung	22.000,00 €
Kantinen-ausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	5.000,00 €
EDV- Software/ Lizenzen	8.000,00 €
Fuhrpark	30.000,00 €
GWG	20.000,00 €